Presseinformation

13. Dezember 2000

Alt-Schwechater Bilderbuch ab 14. Dezember im Handel

103 Seiten und 190 Bilder ab 1856

Ab 14. Dezember erhält man das gebundene und fadengeheftete, 103 Seiten zählende „Alt-Schwechater Bilderbuch“, das mit 190 Aufnahmen bis 1856 zurückreicht, um 150 Schilling im Historischen Archiv der Stadt Schwechat, beim Bürgerservice im Foyer des Rathauses oder in der Städtischen Bücherei Schwechat. Man muss sich aber beeilen, denn bei diesem Buch ist starke Nachfrage festzustellen, und die Auflage beträgt nur 1.000 Stück. In den ausführlichen Bildtexten hat der Stadtarchivar Adolf Ezsöl seine neuesten Forschungsergebnisse eingearbeitet. Herausgeber und Verleger ist die Kulturabteilung der Stadtgemeinde Schwechat.

In diesem Bildband ist neben Interesse auch Nostalgie angesagt: Der Blick des Lesers reicht vom Stahlwerk der Innerberger Hauptgewerkschaft, das um 1901 stillgelegt und abgerissen wurde, über den Festsaal der „Kohlstaude“ auf einem Grundstück, das heute eine Wohnhausanlage schmückt, bis zu einem Denkmal Kaiser Franz Josephs, das 1919 eingeschmolzen wurde, und zum Blick auf die provisorische Abfertigungshalle des Flughafens Wien-Schwechat um 1958, der damals – wie später noch mehrmals – eine Renaissance erlebte.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at